

Nina Theresia Wirz ist seit 2015 Hauptorganistin an der Stadtkirche Burgdorf - dort ist sie auch für die Konzeption und Organisation der Konzertreihe der reformierten Kirche Burgdorf zuständig.

Die Schwerpunkte ihres Schaffens als Musikerin liegen darin, die Wandelbarkeit und stilistische Breite der Orgel in ihren vielfältigen Konzertauftritten, immer wieder in einem neuen Licht darzustellen.

Ein Anliegen ist ihr dabei die Auseinandersetzung mit der Interpretation zeitgenössischer Musik und dem zeitgenössischen Musikschaffen. In den letzten drei Jahren entstanden dabei im Kollektiv „wie sand am meer“ in Zusammenarbeit mit dem Bassisten Sebastian Rotzler mehrere Aufführungen.

Ebenfalls pflegt Nina Theresia Wirz ein breites stilistisches Repertoire, wovon aktuell zahlreiche Auftritte im Duo mit dem Akkordeonisten Sven Angelo Mindeci mit Musik von Astor Piazzolla zeugen.

Nina Theresia Wirz hat von 2001-2007 an der Hochschule der Künste in Bern studiert: Nach vollendetem Klavierstudium hat sie 2007 das Fach Orgel mit dem Konzertdiplom „mit Auszeichnung“ abgeschlossen.

Ihr Studium ergänzen Kurse u.a. bei Marie Claire Alain, Luigi Ferdinando Tagliavini und Guy Bovet, sowie die Ausbildung zur Chorleiterin.

Nina Theresia Wirz ist Mutter zweier Kinder und lebt in einem bunten Patchwork-Familiensystem in Bern und Biel.